



Ferienakademie
Schätze der Toskana
Siena, San Gimignano,
Montepulciano

28.10. bis 4.11.2017 (Sa.-Sa.)
Herbstferien NRW

Einladung

Eingebettet in die Landschaft der südlichen Toskana mit romantisch wirkenden Hügeln, mit fruchtbaren Ebenen und Weinfeldern, liegen Städte wie das mittelalterliche San Gimignano mit den charakteristischen, hoch aufragenden Geschlechtertürmen, wie Pienza – Paradebeispiel einer Renaissance-Planstadt in der Zeit des Humanismus – und nicht zuletzt Siena: die prächtige gotische Stadt und ewige Rivalin von Florenz.

Diese so reiche Kulturlandschaft prägten einst auch wohlhabende, einflussreiche Ordensgemeinschaften wie die Klöster Sant'Antimo oder Monte Oliveto Maggiore. Auch sie profitierten von der Via Francigena, die zum wichtigsten Verkehrsweg dieser Region wurde: Auf dem Weg in die Ewige Stadt durchquerten die Pilger ebenso diese Region wie deutsche Herrscher zu ihrer Krönung.

Ein schöner Ausgangspunkt für diese kunsthistorischen Entdeckungen mit Dr. Andreas Thiel ist das Hotel Garden**** vor den Toren von Siena.

Dr. Wolfgang Isenberger
Akademiedirektor

Programm

Samstag, 28. Oktober 2017 Benvenuti a Siena

Flug mit Lufthansa von Köln/Bonn (9.15 Uhr) über München nach Florenz (12.35 Uhr) und Fahrt mit dem Reisebus zum Hotel Garden**** nach Siena.

Sonntag, 29. Oktober 2017

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

Die Zentren der Macht und der Barmherzigkeit

Die gesamte Altstadt Sienas ist UNESCO-Weltkulturerbe: ein geschlossenes, einheitlich gotisches Ensemble aus Palästen, Handelshäusern, Kirchen und Klöstern rund um den Dom und die Piazza del Campo, das profane Machtzentrum der Stadt. Im Palazzo Pubblico beeindruckt die berühmten Fresken, die Kennzeichen einer guten und schlechten Regierung thematisieren. Sie sind einmalige, unverwechselbare Zeugen städtischen Stolzes. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Museen im Domhospital mit archäologischen, stadthistorischen und kunstgeschichtlichen Zeugnissen und Werken aller Gattungen: von etruskischen Urnen über einen prächtigen Brunnen der Frührenaissance zu einem Freskenzyklus, der die sozialen Dienste im ehemaligen Hospital verherrlicht.

Montag, 30. Oktober 2017 Benediktinische Einsamkeit

Schon weit im Süden der Toskana liegt in einem kleinen Tal einsam die Abtei Sant'Antimo, die der Überlieferung nach auf Karl den Großen zurückgeht. Der jetzige Bau wurde – inspiriert durch den zisterziensischen Baustil – errichtet und gilt als eines der besterhaltenen Beispiele romanischer Kirchenbaukunst in Italien. Das Kloster von Monte Oliveto Maggiore wartet mit einem Renaissance-Freskenzyklus zum Leben des Heiligen Benedikt im Kreuzgang auf.

Dienstag, 31. Oktober 2017 Gotisch, prächtig: Siena

Sienas einstige Stadtväter – angestachelt vom Wettstreit mit dem reichen und mächtigen Florenz – gründeten auf einem der Hügel in Siena einen Dom, dessen schwarz-weiße Steinschichtung höchst reizvoll, dessen Skulpturenschmuck durch Bildhauer aus Pisa hochbedeutend und dessen Innenausstattung einmalig ist. Nicht zufrieden mit dem Erreichten, versuchten sie später, den Dom in seiner Größe zu verdreifachen – und blieben mitten im Bauen stecken. Unter den weiten Arkadenbögen ohne Gewölbe finden sich heute im Museo dell'Opera del Duomo sowohl die Fenster des Domes als auch die berühmte Madonna, die Duccio di Buoninsegna für die Kathedrale malte.

Mittwoch, 1. November 2017 (Allerheiligen) Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

Sienas Schatzkammern

Der Dom und das Rathaus sind Sienas herausragende Schätze. Jedoch hat die Stadt noch weitere bedeutende Kunst zu bieten: Beim Dominikanerkloster findet sich die in der Renaissance ausgestattete Kapelle der Heiligen Katharina von Siena. In einem alten Palast ist in der Pinacoteca Nazionale der Glanz der spätromanischen, vor allem aber der gotischen Malerei eines Duccio, Martini oder Lorenzetti zu bewundern. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen sowie für einen Kaffee und ein Stück Panforte di Siena in der wundervollen Altstadt.

Donnerstag, 2. November 2017

Geschlechtertürme und guter Wein: San Gimignano
Nicht nur weitläufige Weinterrassen und pinienbesetzte Hügel prägen die Landschaft der Toskana, sondern auch die typischen mittelalterlichen Geschlechtertürme mancher Stadt. Besonders gilt dies für San Gimignano

Hinweise

(UNESCO-Welterbe). Die gut erhaltene mittelalterliche Stadt mit der Piazza del Duomo, dem wunderbaren Freskenzyklus des Domes, mit der Malteserkirche San Francesco oder der Collegiata Santa Maria Assunta spiegelt die Glaubenswelt und den einstigen Reichtum der Herrscher wider. Sant'Agostino zeigt, in märchenhafter Frührenaissance ausgestaltet, einen Bildzyklus zum Leben des Heiligen Augustinus. Abschließend wird es nicht versäumt, den lokalen Wein zu kosten.

Freitag, 3. November 2017

Città ideale: Pienza

In Siena war es nicht die Familie Medici, die vermögend und einflussreich das Geschehen prägte, sondern die Familie Piccolomini; aus ihr stammten Papst Pius II. (1405-64) sowie Papst Pius III. (1439-1503). Papst Pius II. verwandelte seinen Heimatort in ein städtebauliches Kunstwerk: Bernardo Rossellino, einer der besten Florentiner Baumeister, erhielt 1459 den Auftrag, diesen päpstlichen Traum nach den Plänen des bedeutenden Renaissancearchitekten Leon Battista Alberti zu realisieren. Auch wenn nur das Zentrum und der Hauptplatz nach diesen Vorstellungen gebaut wurden, spiegelt Pienza doch Pracht und Macht sowie das Bewusstsein jener Zeit wider: der Mensch als Maß aller Dinge, die Stadt als Haus für die Bewohner, die Piazza als Audienzsaal. In Montepulciano sind Fassaden von Palästen mit etruskischen Reliefs ausgestattet. Bemerkenswert sind auch ein herrlicher Altar in der Stadtkirche und die Kirche San Biagio, die von den Baumeistern der Bauhütte von Sankt Peter in den Formen der römischen Hochrenaissance errichtet wurde.

Samstag, 4. November 2017

Arrivederci!

Fahrt nach Florenz und Flug mit Lufthansa (13.15 Uhr) über München nach Köln/Bonn (16.40 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden
Kunsthistoriker und Archäologe

Hinweise

- Teils längere Spaziergänge durch die mittelalterlichen, oft am Berg gelegenen Städte führen zu den Sehenswürdigkeiten.
- Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ist hin und wieder vorgesehen.

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Schätze der Toskana** beträgt 1.765,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Lufthansa von Köln/Bonn nach Florenz sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u.a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Garden****;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Abendmenü im Hotelrestaurant an allen Tagen;
- Wein-Degustation am 2.11.2017;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Fahrten mit einem Reisebus vom/zum Flughafen Florenz;
- Ausflüge mit einem Reisebus am 30.10., 2. und 3.11.2017;
- Fahrkarten zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Siena am 29., 31.10. und 1.11.2017;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln/Bonn unter Mitwirkung einer örtlichen deutschsprachigen lizenzierten Fachkraft;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Hotel Garden**** (116 Zimmer, Swimmingpool) liegt vor den Toren Sienas in einem ruhigen Garten auf einem Hügel. Von der Terrasse bietet sich ein schöner Blick auf die Stadtsilhouette. Das Haupthaus (Rezeption, Bar, Terrasse) ist eine alte Villa aus dem 18. Jahrhundert.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 499,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 – 40 84 72
Telefax 0 22 04 – 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 180,00 €. Anzahlung und Restzahlung werden im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 2. Oktober 2017 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.



Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 2. Mai 2017